

ARBEITSANLEITUNG NR. 8
PFROPFVERFAHREN BEI WASSEREINBRUCH

1. Reinigen des Wassereinrittsloches von evtl. Verunreinigungen durch Aufkratzen oder Aufstemmen - möglichst schwälbenschwanzförmig, also mit größerem Volumen in der Tiefe des Loches.
2. Herstellung der Ppropfmasse: 1 Teil sackfrischen Zement und 1 Teil **RUTHIN-FL**; ohne Wasser! - im Gummibecher in kleinen Mengen rasch und kurz anteigen. Dann Mischung einige Sekunden ruhig stehen lassen, bis das Material anzieht.
3. Sowie das Material anzuziehen beginnt (ca. 20 Sekunden), drückt man die Masse kräftig in das Loch und hält ruhig, aber fest ca. 60 Sekunden dagegen.
4. Gelingt das Stopfen nicht beim ersten Mal, nicht einen Klumpen auf den anderen setzen, sondern neu auskratzen und neu verstopfen. Nur allzu große Löcher wird man stückweise verstopfen müssen.
5. Die Ppropfstellen anschließend mit **NEO-RUTHIN** isolieren (entspr. Arbeitsanleitung Nr. 1 für die Horizontal- und Vertikalisierung).
6. Verfahrensabwandlung bei kleineren Eintrittslöchern mit Sickerstellen: Man reinigt das Austrittsloch oder den leichten Riss durch Abkratzen mit der Spachtel, bringt mit der Spritze oder Bürste satt **RUTHIN-FL** auf, drückt mit der anderen Hand blitzschnell sackfrischen, trockenen Zement dagegen und hält diesen ruhig und fest ca. 1 Minute lang unter Druck.
7. Verfahrensabwandlung bei "schweißenden" Flächen: Man bringt **RUTHIN-FL** auf und reibt in kreisenden Bewegungen sackfrischen, trockenen Zement kräftig ein. Einzelne Einbruchstellen, die nun durch den trockenen Zement durchfeuchtet, sofort wieder einzeln dichten.
8. Gefahrenhinweis: **RUTHIN-FL** wirkt laugig! Daher Augen und Haut schützen!